

Jahresabschlussrede Tibor Jakabovics vom 20.12.2020



Die Aufregung ist wieder so groß, ich habe noch die Erinnerung als wir Menschen die 3-dimensionale Bühne betreten mussten und ich hoffe, dass wir das bald wieder erleben dürfen.

Wissen Sie, die Aufregung ist die gleiche....

Zuerst denkt man, ich weiß nicht was ich sagen will, man hat Angst, dass die Zeit nicht ausreicht. Und das merkwürdigste ist, wenn ich Sie erblicke, werde ich ruhig, die Gedanken werden klarer.

Sehr wahrscheinlich kommunizieren wir auch auf einer anderen Ebene. Und ich sehe, dass sehr viele mit uns sind und ich freue mich, dass sie unserer Einladung für den gemeinsamen Tee gefolgt sind.

Was mir als Erstes einfällt sind die Gedanken von Dankbarkeit und Dankeschön.

In den letzten Wochen habe ich sehr viele Briefe bekommen, auch Briefe mit einem Dankeschön. Und dann habe ich Briefe bekommen mit dem Inhalt, dass jemand seit langem kein Kind bekommen konnte und jetzt kommt es doch. Es gab Probleme mit der Wirtschaft in der Familie, mit dem Geld und jetzt ist alles i.O.

Dann habe ich einen Brief bekommen mit einem Händeschütteln und dass es so gut ist, mit uns zusammen zu arbeiten. Das sind herzenswärmende Zeilen, das tut gut es so lesen.

Und ich freue mich sehr, dass ich die Gelegenheit habe, so vielen Anwesenden Danke zu sagen.

Mein Dank gilt allen, die mit uns zusammen sind. Danke für die großartigen Partner, ich lerne sehr viel von ihnen. Dankeschön auch an die Dolmetscher. Und vielen Dank auch Ihnen, die dieses Online System erfunden haben. Wir können zwar nicht persönlich zusammenkommen aber wir sehen uns.

Und Danke an Balazs, der meine Hilfe und Stütze ist im Alltag und danke an alle, die ihren Namen nicht gehört haben, aber wenn ich alle aufzähle, müssten wir hier tagelang sitzen.

Und Dankeschön an eine alte Dame, die mir einen uralten Stuhl verkauft hat, auf dem ich hier sitze. Ich habe ihn für wenig Groschen auf einem Markt gekauft.

Stellen Sie sich mal einen richtigen Gemüsemarkt vor und da sitzt irgendwo eine alte Frau mit Kopftuch. Es ist schon Herbst und es regnet bald und vor der alten Dame ist nur eine Dörripflaume in einer Tüte und aus der Ferne sehe ich, dass alle, die da vorbeigehen, stehen bleiben und etwas mit ihr reden. Dem konnte ich nicht widerstehen. Ich bin auch zu ihr gegangen und fragte, was sie da verkauft. Sie sagte, der Stuhl, auf dem sie sitzt. Und warum die Dörripflaume vor ihnen und nur diese Eine. Sie antwortete, das ist ein Gemüsemarkt und ich darf hier nicht nur den Stuhl verkaufen. Ich habe sie gefragt, was der Stuhl kostet. Eine verblüffend kleine Summe nannte sie. Da hatte ich in ihrem Blick etwas entdeckt, das mich dazu zwang, den Stuhl zu kaufen, aber nur wenn ich das 3fache bezahlen darf. O.k. und als Draufgabe bekommen Sie die Pflaume. Und es war das beste Geschäft meines Lebens. Sie hat die Pflaume in 2 Stücke gebrochen, eine Hälfte aß sie und die andere ich.

Als wir die Pflaume gegessen hatten, habe ich gesehen, dass die Frau fröhlich lächelte. Ich habe sie gefragt warum. Und dann sagte sie, in 2 Wochen ist Weihnachten, meine Enkel kommen und mit diesem Geschäft ist alles erledigt.

Ich habe den Stuhl nach Hause gebracht, er war sehr schmutzig, ich habe ihn gesäubert, lackiert und nun sitze ich immer bei besonderen Anlässen, wie heute, darauf.

Das ist lehrreich, was uns eine Herausforderung bedeuten kann. Wir alle sprechen darüber, dass wir dieses Jahr viele Herausforderungen hatten, ein schweres Jahr war. Es gab Schwierigkeiten, schwere Dinge, aber die Geschichte ist so. Es gab immer schon Schwierigkeiten und Dinge, die gelöst werden konnten.

Es gab immer Schwierigkeiten, es gab leider Kriege, Kinder kamen auch in dieser Zeit zur Welt. Es konnte immer gelöst werden. Es gibt immer etwas, wofür es sich zu leben lohnt. Und es gibt Löcher, es gibt ...im Weltraum und es gibt Lavylites (LL). Etwas Gutes gibt es immer.

LAVYLITES erlebte die fruchtbarste Zeit ihrer Geschichte. Sie ist so etwas wie ein riesiger starker Baum, wächst in alle Richtungen.



Sehen Sie, wie wunderbar!
Das ist unsere Richtung, unser Ziel.

Und LAVYLITES steht unerschüttert und spendet Schatten, Schönheit und ist eine Metagemeinschaft für uns und vermittelt Werte.

Und ich muss sagen, ich weiß es ganz genau, das LAVYLITES eine wahnsinnig wertvolle und unikale Angelegenheit ist. LAVYLITES ist ein ganz besonderer Meta-Ort.

Sie respektiert die individuellen Werte des Einzelnen und vertritt zugleich die individuellen.

Es musste uns daher etwas Merkwürdiges geschehen, es ist noch nicht so lange her, die Welt drückte ihren Respekt in Richtung LAVYLITES aus.

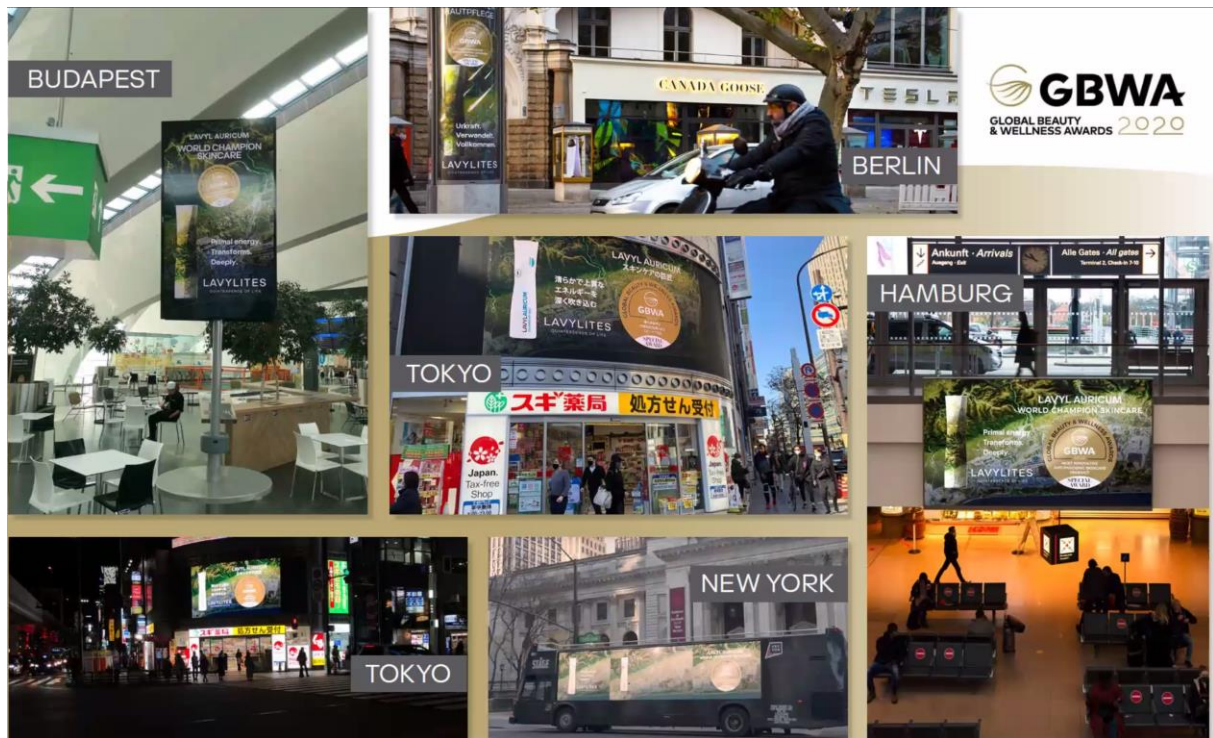


Riesen Erfolg im internationalen Wettbewerb und wir waren sehr froh darüber. Aber noch mehr freuen wir uns, wenn die Nachbarin sagt: wow Tibor, das war gut.

Und wir freuen uns noch mehr, wenn wir eine Botschaft aus dem Krankenhaus bekommen und hören, dass der Inkubator bestens funktioniert (eigene Anmerkung: hat Tibor gespendet).

Ich denke, dass das die richtigen warmen Feedbacks sind, die wir bekommen.

Das andere sind nur Preise. Es gibt nichts Persönliches dahinter, der Ausdruck der Liebe fehlt. Aber auch hinter den Preisen wird es Gesichter geben.



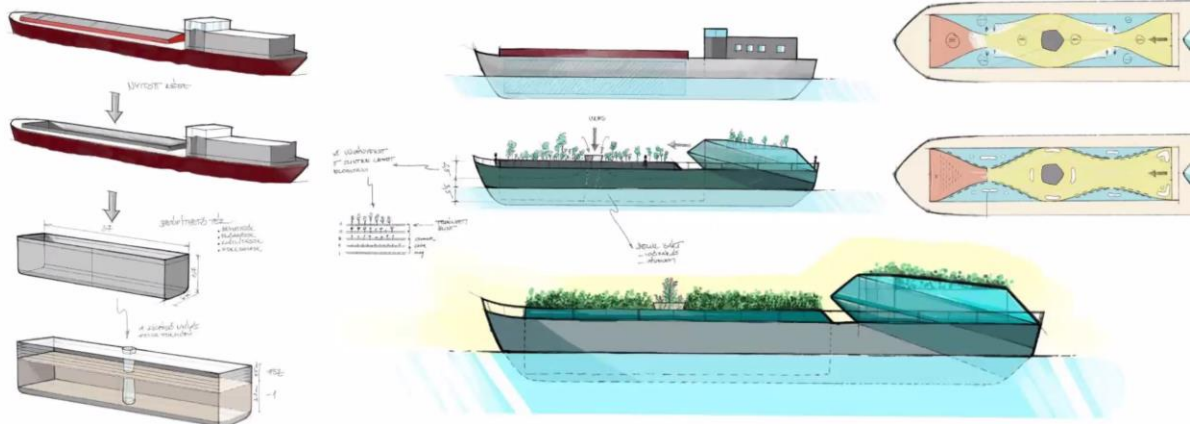
Und langsam haben wir die Welt erobert. An diesen Standorten wurden Filme gedreht und diese schicken wir euch, vielleicht morgen schon.

Es ist schön und interessant zuzuschauen, wenn ferne Welten und Menschen unseren Kreationen kennen lernen. Sie lernen auch unsere Welt kennen und ihr Lächeln ist bereichernd.



Und wie ich erwähnt habe, hat LAVYLITES derzeit ihre fruchtbarste Zeit. Sie erweitert ihre Aktivität in eine Richtung, die für die Menschen sehr wichtig ist.

Wir haben ein wunderbares Projekt, schwimmende Insel, ein Brut-Haus...



Dieser Kahn, der schon uns gehört und nun umgebaut wird. Sehen Sie, so etwas wird daraus gemacht:



Es wird wunderbar, wird auch erschütternd sein, auf seine eigene Art und Weise.

Und ich würde mich sehr freuen, wenn viele an diesem Programm teilnehmen. Wie Sie das tun können erzähle ich nächstes Jahr.

Mit diesem Projekt hängt auch ein schönes Programm zusammen, bei dem Bäume gepflanzt werden. Ich versuche der Vorkämpfer zu sein. Seit dem 14.11.2020 habe ich schon einen kleinen Hain gepflanzt

Es wird einen Block zu diesem Programm geben und ab Januar geht dieser in Betrieb. Wir werden darüber schreiben welcher Baum wohin gepflanzt wird und welche Gefühle dabei entstehen. Und wir werden den Menschen schreiben, die uns einen Brief geschrieben haben.

Tibor erzählt die Geschichte von einem älteren Herrn, der ihm geschrieben hat und der von dem Baumprojekt erfahren hat.... dass dieser mit seinem Nachbarn ebenfalls Bäume pflanzen wird, weil er davon gehört hat.....

LAVYLITES
QUINTESSENCE OF LIFE

Jakabovics Tibor a Lavylites Convention Day-en megosztotta mindannyiunkkal egy szívügyét és vállalását: mostantól kezdve minden nap elültet egy fát. Azokról a facskákról, amelyek neki köszönhetően találják meg a helyüket a Földön, rendszeresen be fogunk számolni a Lavylites közösségének. A legelső fa, amelyet Jakabovics Tibor a Lavylites közösségének hízteletére azon a napon ültetett el, amikor az online rendezvény révén együttléhattünk, egy óriás mamutfenyő, Sequoiadendron giganteum.

Az elültetett csemete még picike, de ha nagyra nő, a Föld legnagyobb élőlényének egyike lehet. Az óriás mamutfenyő ugyanis különleges a földi élővilágban: ennek a fajtajának a legnagyobb testtömege az összes élőlény közül. A legöregebb ismert példány 3200 éves, azaz még az ókorban, a babiloni birodalom idején vert gyökeret – de nem Babilóniában, hanem Sierra Nevada hegyvidékén.

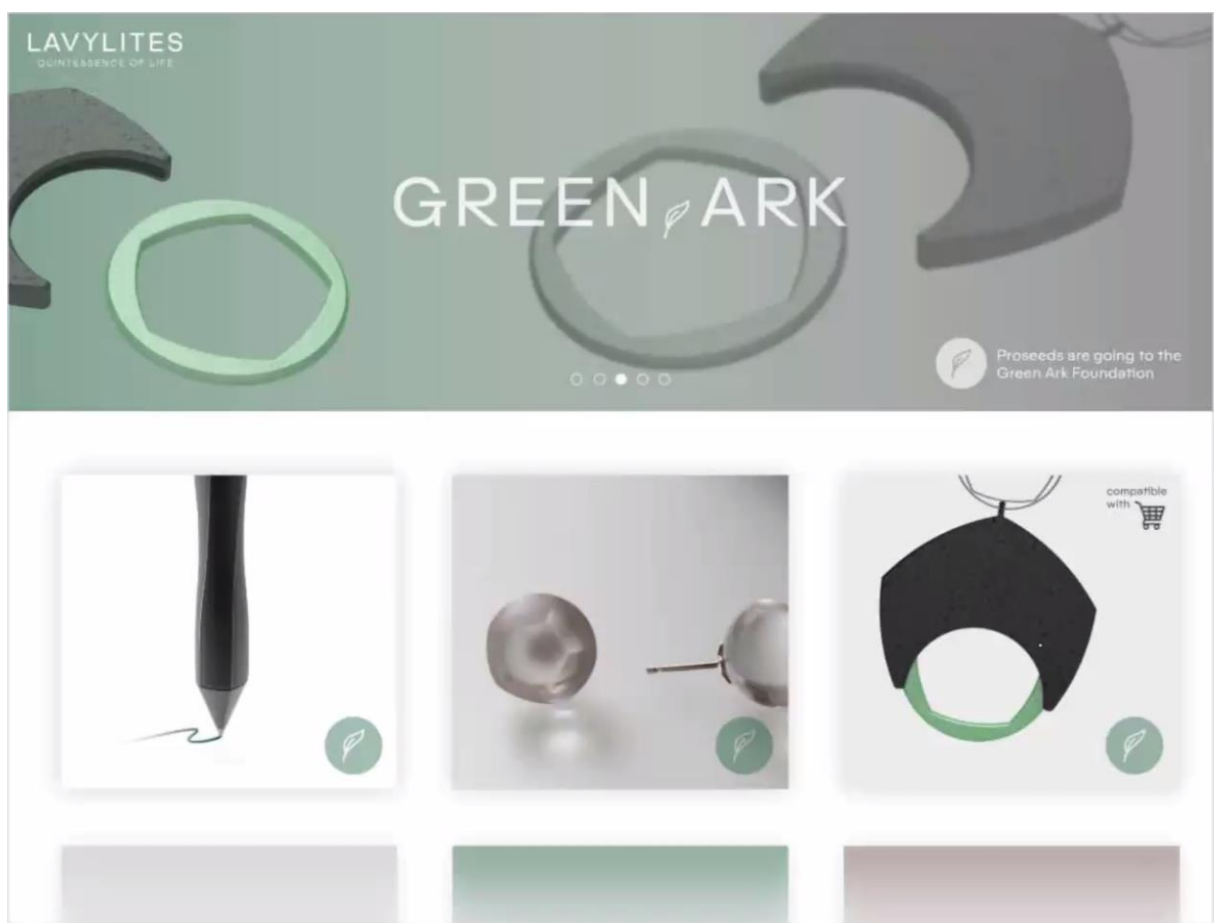
Azt kívánjuk, hogy a tegnap elültetett facska is megerje a 3000 évet, és hogy mi, emberek is megtanuljunk ilyen időtavokban gondolkodni! Mindig, amikor teszünk valamit, gondoljuk át, hogy azzal az életet rásplájuk-támogatjuk-e hosszú távon is. Amit alkotunk, az legyen fenntartható és mindenki számára áldásos!

Sehen Sie, so wird es aussehen.
Man kann zusehen, welche Bäume an welchem Ort gepflanzt wurden,
wie sie wachsen....



Mir kommt sie auf ihre Art und Weise genauso natürlich vor, wie die Bäume im Wald. Dieses Design ist biegsam und fügt sich gut in die Hand.

Wir wissen ganz genau, dass dieses Design vieles verdient.



Wir wissen auch ganz genau, dass die Erweiterung dieser Form, des pentagonylen, ausgesprochen richtig ist. Wir möchten also diese Form weiter ausbreiten, unabhängig von der Grösse.

In den nächsten Wochen wollen wir einen pentagonalen Shop starten und dieser Shop wird direkt verbunden sein mit der Arbeit unserer Partner. Ich glaube, der kürzeste Weg zur menschlichen Seele ist die Kunst. Und das ist eine Kunst. Und ich bin auch tief davon überzeugt, dass das richtige Design die Ausbreitungsgeschwindigkeit steigern kann.

Apropos Geschwindigkeit – wir haben ein wunderbares Programm zur Schnelligkeit – Speed up Programm. Man sagt, dass unsere Welt eine schnelle ist. Es ist so, wenn wir so etwas machen, was wir gerne machen, geht es schneller, als wenn wir etwas tun, was wir nicht mögen. Es bewegt sich alles, alles hat seine eigene individuelle Geschwindigkeit. Es gibt auch gute Geschwindigkeiten.

Diese Programm ist für die guten Geschwindigkeiten geschaffen.....gute Bewegung, die richtig gemacht wird. Es ist notwendig, sich fort zu bewegen, aber nicht egal wie man das tut.



Tibor freut sich mit den Gewinnern und deren Leistungen. Es wird neue Modelle geben, ein kleineres, rein elektrisches Fahrzeug.



Anfang Januar wird es neue Details zum Kfz Programm geben.



Spricht über die Miteinbeziehung von Cannabis

Und wenn Sie nicht dagegen sind, dann werde ich diese so genannte Meisteressenz nach wie vor eigenhändig mit meinen beiden Händen und natürlich mit meinem Verstand und meinem Herzen weiterhin selber machen. Das ist ein mit 7 Siegeln versiegeltes Geheimnis und niemand außer mir kennt es und wird es auch nie kennen.

Ist das eine Art Egoismus? Ich glaube nicht, weil ich denke, dass auch gute Dinge zu nicht guten Zielen verwendet werden können. Deshalb werde ich auch auf diese Essenz sehr viel Acht geben.

Ein neues Bild von unserem Vorhaben



Wir melden uns bald mit einer viel breiteren Produktpalette. Wir möchten auch für die Kinder und für Haustiere etwas anbieten können.

Und es wird auch ein drittes Programm geben. Sie werden überrascht sein.

Hier zeige ich etwas mit dem nächsten Bild:



Das ist ein Goldbarren. Und dieser Barren soll jetzt die Wirtschaftskraft von LL und Ihre Leistungsfähigkeit symbolisieren. LL erlebt eine fantastische fruchtbare Phase und auch ihre wirtschaftliche Leistung ist Spitze. Wir erleben die Zeiten mit der höchsten Leistung der Geschichte von Lavylites.

Man sagt oft, das Geld ja nicht alles sei. Ja – natürlich – zwischen den Entitäten Geld und Glück da gibt es keine Gleichheit. O.k., aber warum sollte man das ausschließen, dass jemand wohlhabend UND glücklich ist? Also wenn man nur die rein mathematische Kombination nimmt, also von diesen zwei Entitäten, können die folgenden Variationen entstehen:

Man ist arm und unglücklich, arm und glücklich, reich und unglücklich. Wir können auch die letzte Version anstreben, dass wir wohlhabend UND glücklich sind.

Das ist keine Schande, eine Wirtschaftskraft aufweisen zu können. Die Wirtschaftskraft ist sehr wohl nötig. Und die Kunst ist die entsprechende Anwendung der wirtschaftlichen Kraft.

Der größte Teil der Weltbevölkerung kann sich nicht einmal den Reichtum erträumen, den die Ärmsten in Europa leben. Wir wollen alles tun und bitte gehen Sie mit uns, dafür dass wir die möglichst größte Wirtschaftskraft erwerben. Und wissen Sie warum? Damit die wirtschaftliche Kraft dort entsteht, wo auch Verantwortung übernommen wird. Und ich fühle und ich weiß, dass Sie verantwortliche Menschen sind. Das sehe ich, denn jeder zeigt eine Art Wohlstand.

Wir erleben großartige Zeiten und es kommen großartige Zeiten auf uns zu. Glauben Sie an Ihre eigene Kraft, an Ihre eigenen Fähigkeiten und wir werden bald die Erde umarmen können.

Ich möchte Ihnen damit glückliche und friedliche Feiertage wünschen. Glauben Sie an sich selbst, an ihre eigenen Fähigkeiten und die gute Zukunft. Die Liebe soll um Sie herum strömen, sie ist die großartigste Sache, an der man sich festhalten kann.